

Ausstellungen

Fantastisches
in Aquarell

Der Freiburger Künstler Olivier Zappelli ist in der Galerie Plexus in Marly ein häufiger Gast. In seiner neuen Ausstellung zeigt der 50-Jährige, der mit seiner fantastischen Kunst international erfolgreich ist, ausgewählte Aquarellarbeiten. cs

Galerie Plexus, Route de Chésalles 21, Marly. Bis zum 24. September. Mi. bis Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa. 14 bis 17 Uhr. Ausser dem am So., 18. September, von 14 bis 17 Uhr, in Anwesenheit des Künstlers.

Familie

Würdiger Abschied
für den «Hafen»



Nach drei Jahren Sommerspess schliesst Le Port in der Freiburger Unterstadt am Samstag definitiv seine Türen: Ein letztes Mal können die Besucherinnen und Besucher die kulinarischen Kreationen aus der Bistrotküche geniessen, von den Gemeinschaftsgärten profitieren und Musik hören. Das Saisonschlussfest beginnt nachmittags um 16 Uhr mit Familienateliers in den Gärten. Von 18 bis 21 Uhr und von 22.30 bis 2 Uhr morgens gibt es DJ-Musik und Unterhaltung mit dem velobetriebenen Soundsystem Cyclotone. Höhepunkt ist das Schlusskonzert der jungen Bieler Cumbia-Afrobeat-Garage-Band Los Orioles, die das Publikum ab 21.30 Uhr mit ihren neu interpretierten Latin-Rhythmen davonschweben lässt und dem «Hafen» einen würdigen Abschied beschert. cs/Bild ce/a

Le Port, Untere Matte 5, Freiburg. Sa., 17. September, 10-2 Uhr. Ateliers ab 16 Uhr, Konzert um 21.30 Uhr.

Zerstörung und Aufbau

Der Genfer Künstler Christian Gonzenbach eröffnet in seiner Ausstellung «La Chute de Rome» im Schloss Greyerz ein Universum mit rätselhaften und doch familiären Objekten.

Sybil Schweingruber

GREYERZ Die Besucherinnen und Besucher von Schloss Greyerz finden sich bis zum 30. Oktober in einer Welt mit kuriosen Maschinen und Gegenständen wieder: Es handelt sich um die Ausstellung «La Chute de Rome» (Der Fall von Rom) des Genfer Künstlers Christian Gonzenbach. Die Ausstellung behandelt drei Themen: die Konstruktion, die Dekonstruktion und das Vergnügen, wobei der Künstler alle drei Aspekte in den Kontext der Menschheitsgeschichte einbettet.

Jede neue Zivilisation errichte ihr Leben auf den Ruinen ihrer Vorgänger, so Gonzenbach. Unsere Geschichte bestehe also aus einer Reihe von De- und Rekonstruktionen. Den Antrieb dahinter sieht er im dritten Element, der Unterhaltung. Diese drei Elemente ziehen sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung.

Aufbau oder Abriss?

Der Künstler leitet die Besucherinnen und Besucher auf eine historische Reise, die bekannte Objekte von unbekanntem Seiten zeigt. Im Schlosshof warten seltsame Maschinen aus Holz und Stahl, die an mittelalterliche Waffenkonstruktionen oder Baustellenmaschinen erinnern. Diese stehen für den menschlichen Erfindergeist und die Fähigkeit zu kre-



Waffe oder Maschine? Christian Gonzenbach setzt sich mit dem menschlichen Erfindergeist auseinander.

Bild zvg

ieren und zu zerstören – ein Gedanke, der sich im Inneren des Schlosses wiederfindet.

Christian Gonzenbach nutzt die herkömmlichen Funktionen der Schlossräume, um seine abstrakten Objekte zu plat-

zieren. Im Raum mit dem Waffenarsenal präsentiert er ein Bild von Gebrauchsgegenständen aus Aluminium. Hier können die Besucher erkennen, dass alltägliche Gegenstände wie eine Heugabel oder eine

Malerrolle zu gefährlichen Waffen werden können. Im archaischen Zimmer gibt es dann neben Bruchstücken von Tongefässen, Lehmfiguren oder Marmorskulpturen auch dekorierte Gebeine zu sehen.

Diese erinnern an Überbleibsel einer verschwundenen Zivilisation, einer längst vergangenen Zeit.

Schloss Greyerz. Bis zum 30. Oktober. Täglich 9 bis 18 Uhr. Weitere Infos: www.schloss-greyerz.ch.

Tipp

Auf Tinguelys Spuren in Kerzers

Im Rahmen des Tinguely-Jahres 2016 zum 25. Todestag von Jean Tinguely findet bei Interbus in Kerzers die Ausstellung «TINGSallerdings» statt. Der Maler Franz Brühlhart hat sie angestossen und befreundete Künstler eingeladen: den Eisenplastiker GAMelle, Marco Repetto mit einer Toninstallation und André Rossier mit einer Klanginsel. Am Konzert von Samstag spielt das Arte Quartett. sim

Biberenzgli, Kerzers. Ausstellung: Sa. und So., 17. und 18. September, sowie Fr., 23. September, bis So., 25. September, jeweils 14 bis 19 Uhr. Vernissage: Fr., 16. September, 19 Uhr. Konzert: Sa., 17. September, 20 Uhr.



Franz Brühlhart.

Bild ce/a

Konzerte

Eine Stimme und
ein Akkordeon

Musikalisch beginnt heute Abend im Kellerpöche in Freiburg die neue Saison: Der Sänger Michel Mulhauser und die Akkordeonistin Christel Sautaux interpretieren französische Chansons aus den Dreissiger- bis Sechzigerjahren. cs

Kellerpöche, Samaritergasse 3, Freiburg. Fr., 16. September, 20.15 Uhr.

Volkstümlicher
Musikabend in Jaun

Volkstümliches mit Jauner Beteiligung gibt es heute Abend im Cantorama zu entdecken. Während die Chälly Buebe zeigen, wie man mit traditionellen Instrumenten auf zeitgemässe Art musiziert, erfreut das Jauner Kinderchörli das Herz. mz

Cantorama, Jaun. Fr., 16. September, 20 Uhr.

Agenda

• Marionetten-Museum. Entdecken Sie antike und zeitgenössische Marionetten der unterschiedlichsten Machart. Permanent. Offen: Mi.-So. 10-17 Uhr.

Greyerz

• Schloss Greyerz. Prunkmängel Karls des Kühnen, Corot-Zimmer, Rittersaal, Multimedia-Schau. Permanent. Offen: Nov.-März, täglich, 10-17 Uhr. April-Okt., täglich, 9-18 Uhr.

• Tibet-Museum. Sammlung buddhistischer Kunst der Stiftung Alain Bordier. Permanent. Offen: April-Okt., täglich, 11-18 Uhr. Nov.-März, Di.-Fr. 13-17 Uhr, Sa./So. 11-18 Uhr.

• HR Giger Museum. Permanent. Offen: Nov.-März, Di.-Fr. 13-17 Uhr, Sa./So. 10-18 Uhr. April-Okt., täglich 10-18 Uhr.

Mézières

• Tapeten-Museum. Blumendarstellung auf Tapeten vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Permanent. Offen: Nov.-März, Sa./So. 13.30-17 Uhr. April-Okt., Do.-So. 13.30-17 Uhr.

Murten

• Museum Murten. Ein Haus erzählt Geschichten. Permanent. Wechselausstellung: «Feuer! ... Au feu!» Bis 2. Oktober. Offen: Di.-Sa. 14-17 Uhr, So. 10-17 Uhr.

Romont

• Schloss (Schweizerisches Museum für Glasmalerei). Permanent. «Wahlverwandt» Jochem Poensgen (Hinterglasmalerei und Glasbilder). Bis 1. November. Offen: Nov.-März, Di.-So. 10-13 Uhr, 14-17 Uhr. April-Okt., Di.-So. 10-13 Uhr, 14-18 Uhr. Öffentliche Führungen: jeden letzten So. im Monat, 14.30 Uhr.

Tafers

• Sensler Museum. Dauerausstellung: «Aaggügge ü itouche». Permanent. 3. Sensler Biennale. Zeitgenössische Kunst zum Thema «Liecht». Bis 6. November. Kinderatelier mit Daniela Stöckli,

Mi. 21. Sept., 5. Okt. 14-16.30 Uhr, auf Anmeldung, 079 487 57 75. Offen: Jan.-Nov., Do.-So. 14-17 Uhr. Dez., Di.-So. 14-17 Uhr (inklusive Feiertage). Geschlossen: 1. Freitag im Monat. 18.9. Geführte Besichtigung mit Franziska Werlen. 14.30 Uhr.

Konzerte in Freiburg

Bödingen

• Kath. Pfarrkirche. 18.9. Kammermusik mit dem Ensemble Con Affetto. 17 Uhr.

Bulle

• Kirche St. Peter-aux-Liens. 16.9. Internationales Orgelfestival Freiburg. «Bach et les romantiques». Werke: Bach, Brahms, Mendelssohn. Lorenzo Ghielmi (Orgel). 20 Uhr.

Düdingen

• Bad Bonn. 17.9. Archett/Wiget feat. Stritt Tsembla. 21.30 Uhr.

Freiburg

• Kathedrale St. Nikolaus. 17.9. Internationales Orgelfestival

Freiburg. «Nuit fribourgeoise de l'orgue». 20. 21.30, 23 Uhr. Weitere Infos unter: www.academieorgue.ch

• Centre Le Phenix. 16.9. Halbstündiges Mittagskonzert. Marie Bochelen (Sopran) und Norbert Reinders (Gitarre). 12.15-12.45 Uhr.

• Fri-Son. The Burden Remains & The Horns of the Seventh Seal. 17.9. 21 Uhr, 18.9. 16.30 Uhr.

Kerzers

• Kirche. 18.9. Konzert mit dem Kirchenchor Kallnach-Niederried. Elisabeth Inaebnit (Orgel) und Ad-hoc-Orchester. Rudolf Jucker (Leitung). 19 Uhr.

Jaun

• Cantorama. 16.9. Chälly Buebe, Jauner Kinderchörli, Kinderjodlerchörli Sense. 20 Uhr.

Murten

• Französische Kirche. Murten Bass Festival. 16.9. ab 19.30 Uhr. 17.9. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr.

Plaffeien

• Pfarrkirche. 18.9. Internationales

Orgelfestival Freiburg. Chor und zwei Orgeln. Werke Monteverdi, Guilman, Gounod und andere. Deutschfreiburger Regionalchor CantaSense. Gregor Ehrsam, Vincent Perrenoud (Orgeln). Bernhard Pfammatter (Leitung). 17 Uhr.

Theater in Freiburg

Freiburg

• Kellertheater. 16.9. Chauffe, Marcel! Michel Mulhauser (Gesang), Christel Sautaux (Akkordeon). 20.15 Uhr.

Konzerte in Bern

• Dampfzentrale. 16.9. Die lange Nacht der elektronischen Musik: Ellen Fullman (USA), Driftmaschine (D), SSSS (CH). 21 Uhr.

• Dampfzentrale und Schlachthaus. 22.9.-7.10. Mix Up Festival. Weitere infos unter: www.mixupfestival.ch

• Kubus. 19.9. Lunchtime Concert. Französische Melodien und

italienische Schlager. 12 Uhr. 19.9. Vom Ende der Zeit. Mit Musikerinnen und Musikern des BSO. Werke von Penderecki und Messiaen. 19.30 Uhr.

• Kirche Kallnach. 17.9. Konzert mit dem Kirchenchor Kallnach-Niederried. Elisabeth Inaebnit (Orgel) und Ad-hoc-Orchester. Rudolf Jucker (Leitung). 20 Uhr.

Theater in Bern

• Kubus. 16.9. Die Freitagsakademie «Sufi und Bach». 19.30 Uhr. 17./21.9. «Im weissen Rössli». Operette von Ralph Benatzky. 19.30 Uhr.

• Schlachthaus Theater. 16.9. «Junges Nationaltheater Mannheim: Holperdiestolper» Ab 1 Jahr. 16.9., 10 Uhr, 15 Uhr; 17.9., 11 Uhr, 16 Uhr; 18.9., 11 Uhr, 14 Uhr.

• Vidmar 2. 22.9. «Mondkreisläufer». Eine Heimsuchung in vier bis unendlich vielen Akten. Von Jürg Halter. 19.30 Uhr.